

■■■ Pflege-Informationen

Wäschetrockner / Tumbler und Weichspüler strapazieren Ihre Kleider. Als Weichspülersatz können Sie 1 dl Essig verwenden. Vollwaschmittel "30°-95°" kann Ihre Feinwäsche angreifen. Verwenden Sie für die jeweiligen Waschttemperaturen ein spezielles Waschmittel, was auch umweltfreundlicher ist. Die Waschmaschine nicht überfüllen. Achtung bei der Handwäsche, 30°C fühlen sich auf der Haut kühl an.

Die Waschlauge nicht zu stark konzentrieren. Fleckenentfernung: Zuerst an versteckter Stelle ausprobieren, mit speziellem Fleckenmittel vorbehandeln z.B. Pre-wash, Ochsgallen-Seife. Fettflecken lassen sich oft mit Geschirrspülmittel auswaschen. Zur Vorbehandlung kann auch etwas Waschpulver direkt auf den Fleck gegeben werden und danach das ganze Teil waschen.

Blue & Color-Jeans

Die ersten Male unbedingt separat waschen. Jeans können im Trockner einlaufen. Diese im nassen Zustand wieder in die Länge strecken. Enge Jeans können sich im Bund ausweiten. Die Reissverschlüsse schliessen. Für dunkle Farben sind im Handel spezielle Waschmittel erhältlich. Solche Hosen am besten immer nur von links mit Feinwaschmittel im Schonwaschgang waschen und gut spülen (*Extraspühlen*).

Die Schleudertzahl markant reduzieren um Waschstreifen zu verhindern. Die Waschmaschine nicht überfüllen.

Manchester- (Cord) Hosen

Nur auf der linken Seite und bei 30°C waschen. Druckstellen können mit einer Bürste aufgefrischt werden. Die Reissverschlüsse schliessen. Mit flüssigem Feinwaschmittel im Schonwaschgang waschen, und gut spülen (*Extraspühlen*). Die Schleudertzahl markant reduzieren um Waschstreifen zu verhindern.

Woll- und Baumwoll-Hosen

Auf der linken Seite waschen, (verhindert Waschstreifen) die Reissverschlüsse schliessen. Sie müssen beachten, dass reine Wolle und Leinen sehr aufwendig zum Bügeln und in die alte Form zu bringen sind. Nur glatte Stoffe sind strapazierfähig, weiche (z.B. Flanell) hingegen nicht. Nur bügelfreie ausgerüstete Naturfaserstoffe im Trockner trocknen. Woll-Hosen mit Synthetik können meistens selbst, bei 30°- 40°C gewaschen werden. Nicht im Wäschetrockner trocknen und keinen Weichspüler verwenden.

Hemden / T-Shirt

Mit 30°- 60°C (Baumwolle) oder 30°- 40°C (Viskose/Polyester) waschen. Dunkle Hemden und Shirts können noch ausfärben, deshalb besonders die ersten Male separat waschen. Reine B.W. und Leinen lassen sich in halb feuchtem Zustand besser bügeln. Hemden mit Polyester nur auf Stufe 1 bügeln. Bügelfreie Hemden: die Waschmaschine nicht überfüllen und die Hemden nach der Beendigung des Waschprogrammes rasch auf einem Bügel bringen und mit der Hand glatt streichen. Bügelfreie Hemden können im Tumbler, im Schongang (Stufe 1) getrocknet werden. T-Shirt's nicht im Trockner trocknen.

Jacken

Unbedingt das eingenähte Pflege-Etikett beachten. Wenn nicht anders angegeben, in der Waschmaschine mit Feinwaschmittel im Schonwaschgang bei 30°- 40°C waschen. Starke Verschmutzungen mit Waschkraftverstärker und Flecken mit handelsüblichen Fleckentfernern vorbehandeln. Um Waschmittelrückstände auf dem GORE-TEX®, Outlast- und Mikrofaserjacken Material zu vermeiden, ausreichend klarspülen (Spülgang wiederholen). Keine Weichspüler verwenden.

Nach dem Waschen kann kurz angeschleudert werden. Nichts hindurchstecken (Abzeichen, Pins, etc.)! Beschichtete Stoffe gehören in die Schonreinigung nicht in die Kiloreinigung.

Imprägnierung: mit Spray (ohne Silikon, ohne Weichmacher) gut auf die geforderten Stellen wie; Achseln-Schulter und Brustpartie- und nur mit schwacher Imprägnierung auf den Rest aufbringen.

Bei einer Überdosierung- oder einer Imprägnierung in der Waschmaschine geht die Atmungsfähigkeit teilweise verloren. Imprägnierte Bekleidung ist auch schmutzabweisend.

Einige Jacken sind mit einer DWR-Behandlung ausgeliefert worden. Hat sich diese oberflächlich abgenutzt, kann sie durch Wärme = Trockner reaktiviert, genauer: neu auf der Faser verteilt werden. Siehe Pflege-Etikett. Ein nasser Oberstoff wird schwer und bewirkt einen Wärmeverlust. Goretex lässt trotzdem kein Wasser durch.

Vestons und Anzüge

Wir achten beim Einkauf auf hochwertige Woll-Qualitäten. Beim Tragen im Auto/ÖV werden auch strapazierfähige, knitterarme Stoffe durch die anatomisch geformten Autositze durch Druck und Schwitzen knittern!

Lederjacken, Schuhe

Vor dem ersten Tragen gut imprägnieren. Leder ist ein Naturprodukt und kann bei starkem Schwitzen abfärben. Kleine Unregelmässigkeiten von Tierhäuten sind normal. Brüchiges Leder und Flecken mit Pflegespray behandeln. Thema Imprägnierung: Wir empfehlen sparsames imprägnieren, Jacken ev. im Schulterbereich. Die Imprägnierung reduziert die natürliche Atmungsaktivität vom Leder!

Veloursleder (Wildleder)

Der Schleifstaub verliert sich nach mehrmaligem Tragen (nicht auf helle Velours-Polster sitzen) oder kann mit einer Klebefusselrolle beseitigt werden. Regenflecken mit einer Bürste entfernen. Nur Imprägnierungsmittel ohne Pflegezusätze verwenden (Ringbildungsgefahr).

Strickwaren

Wolle oder Seide mit pH-neutralem Waschmittel, bei 20°-30° C in der Waschmaschine im Woll- oder **Handwäscheprogramm, die Schleuderszahl bis max. 600 Umdrehungen** einstellen und mit speziellem Wollwaschmittel (z.B. mit Perwoll, Coral, Held eco, Woolite etc.) waschen.

Oder vorsichtig (nicht zu warm und nicht mit Zuviel Waschmittel) von Hand waschen.

Das Strickteil auf die linke Seite wenden und immer **ohne Weichspüler** waschen.

Wollwaren nie im Trockner trocknen, sondern nach dem Waschen in die Form ziehen und am besten liegend trocknen lassen. Die Waschmaschine nicht überfüllen.

Reine Baumwolle- und Mischgarne (z.B. Acryl) bei 30°-40°C im Schongang waschen.

WASCHEN 													
	Normal- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Normal- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Normal- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Spezial- wasch- gang	Normal- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Spezial- wasch- gang	Hand- wäsche	nicht waschen	
Die Zahlen im Waschbottich entsprechen den maximalen Waschttemperaturen . Ein Balken unterhalb des Waschbottichs bedeutet, dass eine besonders vorsichtige Behandlung (Schonwaschgang) gewählt werden muss. Hierzu zählen Waschzyklen für pflegeleichte und mechanisch empfindliche Artikel. Der doppelte Balken kennzeichnet Waschzyklen mit besonders reduzierter mechanischer Belastung , z. B. für Wolle.													
BLEICHEN 													
	Chlor- und Sauerstoffbleiche zulässig			nur Sauerstoffbleiche zulässig/ keine Chlorbleiche				nicht bleichen					
BÜGELN 													
	heiß bügeln		mäßig heiß bügeln			nicht heiß bügeln Vorsicht beim Bügeln mit Dampf			nicht bügeln				
PROFESSIONELLE PFLEGE (REINIGUNGSTRÖMSEL) 													
	Die Buchstaben kennzeichnen die Lösemittel , die bei der Chemischreinigung angewendet werden dürfen. Ein Balken unterhalb des Kreises weist auf Einschränkungen bei der Reinigung, z.B. bezüglich der mechanischen Beanspruchung, der Feuchtigkeitzugabe und/oder der Temperatur hin.											nicht chemisch reinigen	
													
Dieses Symbol zeigt an, dass der Artikel im Nassreinigungsverfahren behandelt werden darf. Es wird unter dem Symbol für die Chemischreinigung abgebildet. Die Balken unter den Kreisen kennzeichnen Einschränkungen bezüglich der mechanischen Beanspruchung bei der Nassreinigung (vgl. „Waschen“).											keine Nassreinigung möglich		
TROCKNEN 													
	Trocknen mit normaler thermischer Beanspruchung			Trocknen mit reduziert thermischer Beanspruchung				Trocknen im Wäschetrockner nicht möglich					
Die Punkte kennzeichnen die Trockenstufe der Wäschetrockner.													